Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. **R. A. Bumiller, Editor.**

52. Jahrgang.) Millheim, Pa., den 7ten November, 1878. (Nummer 44.

Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger,
Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr,

Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:

Zweiter Stock, Musser's Gebäude

Millheim, Centre Co., Pa.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!
Eine Probe sichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle
Nähmaschine!
Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.
Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.
Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je produeirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
353 Euclid Avenue,
Cleveland, O.

Glenn's
Schwefel-Seife.
Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journ , fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cts jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Ein Hausschatz für Jedermann. Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sie deren billige, einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt.

Man addressire:
Deutsches Heil-Institute,
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

MILLHEIM
Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bankgeschäfte.

Office in Keens Block. 36-1

Dr. DAVID H. MINGE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36-1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36-

---

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

mitten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Pennstraße. 36-

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Candies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 6-

---

John F. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, ...w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36-1

Deininger & Musser,

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofs,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36-1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Goldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zweit Stock. 36-1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der ... 36-1

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigt die feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Stohr. 36-1

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36-1

MICHAEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mückengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36-1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36-1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichubesorgr.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36-1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand. Koch- und Parlöfen zu erstaunlich niederen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 46-1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36-1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61-1

J. C. SPRINGER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36-1

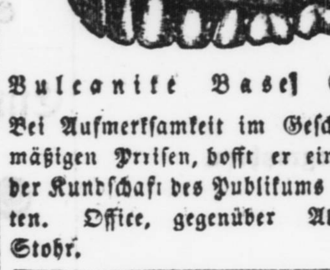
D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6-1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,



Vulcanite Basel Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 61

Miss L. HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft,

liefert alle Arbeiten in denneuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stohrgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butcher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen: **Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst-und Weinbau** sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die verbandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst-und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten &c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Amandus Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichniße der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unseren deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, A. B. C. Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand geben. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und dar m ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangverein

Zweiter und Erstes Heft: Nr. 4. O Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr. Abendständchen; Nr. 2. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch-englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englische Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Charles Meyen u. Co,

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt sei 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für

die deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

in Deutschland, und allen Ländern Eu-

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

Vick's Blumen- und Gemüsesamen

werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick Rochester N. Y.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich vorkommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken.

Man adressire:
Deutsches Heil-Institut
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 32 Seiten Lesestoff zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1 25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt; $1.00 in eleganter Leinwand.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte feiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester N. Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten — 500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

10,000

Buschel von Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer verlangt an der alten **Liberty Mühle,** oder an der **Pine Creek Mühle,**

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halten zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz, zu den niedrigsten Preisen. Man wende sich an

John C. Motz, Woodward. **J. W. Snook,** Millheim, Pa.

Wahl Proclamation.—

„Gott bewahre den Staat."

Ich L. W. Munson, Hoch Scheriff von Centre County, Staat Pennsylvanien, mache hiermit bekannt und gebe Nachricht zu den Wählern des vorgenannten Countys, daß die Wahl im erwähnten County, am

Dienstag, den 5ten November, 1878, nämlich dem Dienstag welcher dem ersten Montag im November folgt (die Polls öffnen um 7 Uhr Morgens und schließen um 7 Uhr Abends) gehalten werden wird, zu welcher Zeit die freien Männer von Centre County für die folgenden Beamten ihre Stimmen geben werden:

Eine Person für Governör des Staats.
Eine Person für Lieutenant Governör des Staats.
Eine Person für Sekretär der Innern Angelegenheiten.
Eine Person für Supreme Richter.
Eine Person für President des 25ten gerichtlichen Districts.
Eine Person für Congreßman des 20ten Districts.
Eine Person für Senator des 34ten Districts.
Zwei Personen um Centre County in der Staats Legislatur zu repräsentiren.
Eine Person für Scheriff von Centre County.
Eine Person für Schatzmeister von Centre County.
Eine Person für Prothonotary von Centre County.
Eine Person für Register von Centre County.
Eine Person für Recorder von Centre County.
Eine Person für Coroner von Centre County.
Zwei Personen für Commissioners von Centre County.
Zwei Personen für Auditors von Centre County.

Ich mache hiemit ferner bekannt, daß die Plätze wo vorgenannte Wahl gehalten werden soll in den verschiedenen Boroughs und Townships innerhalb des Countys von Centre, folgende sind, nämlich:

Für das Township von Haines, am Hotel von Isaac D. Boyer (Aaronsburg).
Für das Township von Half Moon, am Schulhaus in Stormstown.
Für das Township von Taylor, am Hause errichtet für diesen Zweck, auf dem Eigenthum von Leonard Merryman.
Für das Township von Miles, im Schulhaus in Rebersburg.
Für das Township von Potter, (nördlicher District) am öffentlichen Schulhaus in Centre Hall.
Für das Township von Potter (südlicher District) am öffentlichen Schulhaus in Potters Mills.
Für das Township von Gregg, am öffentlichen Haus gehörig zu J. R. Fisher, Penn Hall.
Für das Township von College, am Schulhaus in Lemont.
Für das Township von Ferguson, (alt District,) am Schulhaus in Pine Grove.
Für das Township von Ferguson, (neue District,) am Schulhaus in Baileyville.
Für das Township von Harris am Schulhaus in Boalsburg.
Für das Township von Patton, am Hause von Peter Murray.
Für das Borough von Bellefonte und den Townships von Spring und Benner, am Court Haus in Bellefonte.
Für das Township von Walker, am Schulhaus in Hublersburg.
Für das Borough und Township von Howard, am Schulhaus in Howard.
Für das Township von Rush, am Cold Stream Schulhaus.
Für das Township von Snow Shoe, am Schulhaus an Snow Shoe City.
Für das Township von Marion, am Hause von Joel Kline in Jacksonville.
Für das Borough von Milesburg, am Schulhaus in Milesburg.
Für das Township von Boggs, am neuen Schulhause in Central City.
Für das Township von Huston, am Hause von John Reed.
Für das Township von Penn, am Hotel von W. S. Musser.
Für das Township von Liberty, am Schulhaus in Eagleville.
Für das Township von Worth, am Schulhaus in Port Matilda.
Für das Township von Burnside, am Hause von J. K. Boak.
Für das Township von Curtin, am Schulhaus nahe Robert Mann's.
Für das Borough von Unionville und das Township von Union, am neuen Schulhaus in Unionville.
Für das Borough von Philipsburg, am neue Schulhaus in genannten Borough.

Nachricht wird hiemit gegeben, daß „Jede Person, Friedensrichter ausgenommen, welche irgend ein Amt oder Anstellung von Profit oder Vertrauen unter der Regierung der Vereinigten Staaten oder des Staates, oder irgend einer Stadt oder einem incorporirten District bekleidet, ob ein kommissionirter oder anderweitiger Beamter, ein untergeordneter Beamter oder Agent, oder der unter dem legislativen, executiven oder richterlichen Department dieses Staates, de Vereinigten Staaten oder irgend einer Stadt oder eines incorporirten Districts angestellt ist oder werden mag, und weiter irgend ein Mitglied des Congresses und der Staatsgesetzgebung und des Select oder Common Council irgend einer Stadt, oder Commissioner irgend eines incorporirten Districts, gesetzlich unfähig sein soll, zur selben Zeit das Amt oder die Ernennung eines Richters, Inspectors oder Clerks irgend einer Wahl in diesem Staate zu halten oder auszuführen; und daß kein Richter, Inspector oder ein anderer Beamter bei irgend einer solchen Wahl, berechtigt sein soll irgend ein Amt zu bekleiden, für welches all da gestimmt wird.

Gegeben unter meiner Hand und Siegel in meiner Office in Bellefonte, am 8ten Tage des Oktobers, im Jahre unseres Herrn, ein Tausend acht hundert und acht undsiebenzig und im ein hundert und zweiten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten,

L. W. Munson,
Scheriff von Centre County.

40—4t.

Ein bekehrter Taschendieb.

„Vor Taschendieben wird gewarnt," wiederholte ein gutmüthig aussehender alter Herr, indem er das Plakat in der Car, auf der er fuhr, anschaute. „Mein Gott, wie traurig daß eine solche Warnung in einem christlichen Lande nöthig ist."

„Jawohl, Herr," sagte ein neben ihm sitzender junger Mann; „und doch ist es am besten vorsichtig zu sein, denn in dieser selbigen Car mögen sich Taschendiebe befinden. Mir sind alle diese Schliche bekannt; ich ward selbst aus dem tiefen Schlamme gerettet. Ja, Herr, ich war einst ein Taschendieb!"

„Um Gotteswillen!" rief der alte Herr, aufspringend.

„Jetzt bin ich ein respektabler Mensch. Ja, Herr, sehr respektabel. Fragen Sie irgend Jemanden nach Jim Pikes, er wird Ihnen dasselbe antworten. Aber ich bin zum Dieb erzogen worden. Ich wurde unter Dieben geboren und lernte das Handwerk ganz von selbst, so daß ich schon Taschen ausräumte, als ich erst zehn Jahre alt war. Sie brauchen nicht in die Ihrigen zu fassen. Sie müssen wissen, Herr, ich bin seitdem bekehrt und gehe regelmäßig zur Kirche. Sie können mir ungezähltes Geld anvertrauen."

„Aber, wie gesagt, ich war ein Dieb, und vielleicht wäre ich noch einer, wenn mir nicht auf einer Eisenbahnstation—es war in ...., während ich da saß und lauerte, den Reisesack irgend einer vergeßlichen Dame zu erwischen, ein absonderlicher Unfall passirte. Im Nothfalle hätte ich mich mit einem stehen gebliebenen Regenschirm oder sonst einem zu Boden gefallenen Taschentuch begnügt. Leute, wissen Sie, die gern zur rechten Zeit den Nachtzug erreichen wollen, sind nicht so vorsichtig mit ihrem Handgepäck als bei anderen Gelegenheiten. Als ich noch ein verworfener Sünder war, zog ich aus solchen Umständen Vortheil, ich muß es leider bekennen. Jetzt thäte ich so etwas nicht um vieles Geld. O nein!

„Wie schon gesagt, ich lungerte an dem Bahnhofe herum, als ein Herr mit einem Korbe eintrat, dem sonderbarsten Korbe, den ich je gesehen, mit zwei Henkeln und einem Vorlegeschloß. Niemals vorher war mir ein solcher Korb vorgekommen. Auch ein Strick war darum gebunden. Der Herr stellte den Korb in die Ecke, während er in seinem Taschenbuche suchte, und sprach mit einem in der Nähe stehenden Herrn, der ihn zu kennen schien.

„Endlich gefunden," sagte er, „leider aber sehr theuer, das kann ich Ihnen versichern. Aber sonst wäre die Sammlung unvollständig gewesen. Bin so stolz darauf, daß ich das Ding selbst mitgenommen habe. Teufel! Nur noch fünf Minuten und ich habe noch kein Billet." Und er drängte sich an den Schalter.

„Der andere Mann sah eine Weile auf den Korb hin, dann schritt er hinweg. Nun kam die Zeit zum Handeln für mich. Ich kroch zum Korb hin, nahm denselben auf und ging nach der entgegengesetzten Richtung davon. Niemand beachtete mich. Natürlich lief ich nicht. Ich maschirte gerade hinaus aus der Station und zwischen die Bäume, mit der Absicht, die Werthsachen herauszunehmen und den Korb stehen zu lassen.

„Ich hatte mir eingebildet, es müsse etwas besonders Kostbares darin enthalten sein; aber ich hatte keine Ahnung, welcher Art der Inhalt sein könne. Erst löste ich den Strick, dann nahm ich den neben dem Schlosse hängenden Schlüssel, öffnete und lüftete den Deckel ein wenig. Gerade in demselben Augenblick hörte ich ein Geräusch und wandte den Kopf.

„Als ich nichts Besorgnißerregendes wahrnahm, drehte ich mich wieder um, öffnete den Deckel weiter und schaute darunter; aber es war Nichts darin der Korb war leer.

„Was der Tausend! sagte ich—allerdings nicht mit diesen Worten—denn damals war ich ein verfluchter Sünder—was soll das heißen? Ein leerer Korb? Und was wollte er mit dem hohen Preise sagen! Und ich, der ich eine solche Gefahr für Nichts und wieder Nichts laufe! Eine Gefahr? Es war bereits um mich geschehen, denn die Polizei war mir schon auf den Fersen; wenigstens legte sich ganz urplötzlich ein starker Arm um meine Hüfte, und als ich denselben abschütteln wollte, hielt er mich nur um so fester, und was war das — noch ein Arm?

„Na Herr, damals meinte ich, daß es im nächsten Augenblick mit mir aus sein würde, denn jetzt wußte ich, daß das Ding, das sich jetzt um mich herumwand, etwas weit schlimmers war, als was der Arm eines Polizeidieners, selbst für einen solchen Menschen, wie ich damals war, für mich bedeute.

„Es war eine Schlange, eine ungeheure Schlange, von jener Art, wie man sie in Menagerien hat, „Boa Constrictor"; und nun erinnerte ich mich auch an das Gesicht dieses Herrn, der den Korb gebracht, es war ein Menageriebesitzer. Ich hatte einen Korb mit einer Schlange darin gestohlen, und diese war herausgeschlüpft, als ich den Deckel auf hob, und nun hatte sie mich.

„Sie hielt mich eng umschlungen, Herr! Eng ist eigentlich kein Wort dafür. Sie hatte sich um mich gewickelt, bis mir nur noch ein kleiner Rest Athem blieb; aber mit diesem kleinen Restchen stieß ich einen Schrei aus. Wollen Sie wohl glauben, Herr, daß die einzige Person, die mich hörte, gerade der Menagerie Mann war? Ich vermuthe, er schaute nach seiner Schlange aus.

„Gott soll mir beistehen," sagte er, als er mich sah; „Gott steh' mir bei! Wer Andern eine Grube gräbt, fällt selber hinein. Sie haben den Korb gestohlen, Freund, und heraus kam der Diebsfänger. Nein, kein Wort; keine Bewegung wenn Ihnen das Leben lieb ist. Es gibt nur eine Hülfe für Sie."

„Eilen Sie," sagte ich, „bitte, eilen Sie, Herr. Ich ersticke."

„Er beeilte sich. Er zog eine Flasche aus seiner Tasche, und aus einer anderen nahm er einen zusammenschiebbaren Becher und öffnete denselben. Dann goß er etwas aus der Flasche in das Gefäß. —„Milch" erklärte er, „möglicherweise kann das sie hinweglocken; wenn nicht, so sprechen Sie Ihr Gebet, Freund;"—ich kann Ihnen sagen, das war ein schrecklicher Augenblick für mich.

„Zuerst schien es mir, als ob ich verloren sei, denn die Schlange schnürte mich nur heftiger zusammen, doch nach einer Minute streckte sich der Kopf nach dem Becher hin, und ich fühlte wie ihr Körper heruntergleitt und sah, wie sie sich in der Nähe des Gefäßes mit der Milch zusammenrollte. Mir lag gar nichts daran, die ganze Fütterung mit anzusehen. Ich ging.

„Dies Ereigniß jedoch war eine Lehre für mich und machte meinem verworfenen Lebenslauf ein Ende. Hier steige ich aus, Herr. Guten Tag. Es gibt jetzt keinen respektableren jungen Mann als mich in dieser Stadt. Guten Tag."

„Eine äußerst merkwürdige Geschichte," sagte der alte Herr; „äußerst merkwürdig."

„Aber augenscheinlich ist er jetzt ein sehr gewissenhafter junger Mann."

Er steckte die Hand in die Tasche und suchte nach seinem Schnupftuch. Es war fort. Ebenso seine Börse. Beide waren zugleich mit dem gewissenhaften jungen Mann verschwunden. (Biene.)

Löwenjagd in Kabylien.

Ich hatte mich in Algier oft gesehnt meine Jagderfahrungen durch ein Löwenjagd zu bereichern und es schien, daß mein Wunsch erfüllt werden sollte. Wieder ein paar Tage Rast zu halten, hatte ich mein Lager unter den Zelten Menassor aufgeschlagen. Als der Abend hereinbrach, kam der Caid des Stamms mit einigen Kabylen, sich mit uns am Feuer zu lagern und zu plaudern. Der Mond neigte sich schon zur Niedergang und die Berge traten nur mehr wie Schatten aus dem Dunkel ihrer Umgebung hervor, als ein furchtbares Brüllen an unser Ohr schlug. Die Pferde schauerten auf ihren Standplätzen zusammen und die Hunde drückten sich mit eingezogenen Schweifen an den Boden.

Gott nehme uns in seinen Schutz! rief der Caid. Als wir ein paar Minuten lang mit Anspannung all' unserer Sinne gelauscht hatten und das Gebrüll sich nicht wiederholte, warf er den Flammen mit vollen Händen neue Nahrung zu, murmelnd: Der Löwe scheut das Feuer.

Was thut er wohl jetzt? fragte ich.

Er recognoscirt. Gefällt ihm das Terrain und findet er, daß es sich zu seinem Lager eignet, so wird er dreimal aufbrüllen. Bald darauf erscholl ein furchtbar gewaltiges Miauen.

Es ist ein alter Löwe mit einer jungen Löwin, erklärte der Caid. Wie wissen Sie das?

Ein noch kaum ausgewachsener Löwe brüllt aus dem E, der völlige erwachsene schon gealterte aber aus dem O O. Eine alte Löwin ist immer schweigsam, eine junge aber übertrögt das katzenhafte Miauen in's Kolossale.

Ein drittes Brüllen belehrte uns, daß das Paar sein Nachtlager gefunden habe. Es wurde beschlossen, es am nächsten Morgen zu jagen und erregt von dieser Aussicht konnte ich des Nachts kaum ein Auge schließen. Bei Tagesanbruch suchte der alte Kabyle mit einigen seines Stammes die Spur des Löwen, die auf ein mächtiges Thier hinwies, das sich in der That in der Gesellschaft einer jungen lebhaften Genossin befunden haben mußte. Die Spur führte uns eine Schlucht hinunter, an deren Ende wir uns in zwei Parteien theilten. Etliche Jäger postirten sich auf erhobenen Terrain, da der Löwe niemals rach abwärts flieht und immer zu entschlüpfen sucht, während die Löwin sich gegen ihre Angreifer wendet und gefürchteter ist als ihr Herr u. Gatte. Die Jäger, welche es auf sie abgesehen hatten, waren im Vordertreffen und kauerten nieder, die Andern hielten sich hinter ihnen. Auf ein Zeichen des Caid erhoben sie sämmtlich ihr Hoiboio! das ein civilisirtes Ohr auf das wunderlichste traf, da jeder Kabyle aus voller Kraft seiner Lungen das Löwenpaar durch beleidigende Ausrufe zu reizen suchte. Da hieß es:

Du Feigling, wagst Dich nicht hinaus! Du willst ein Löwe sein? Warum nicht gar, nur ein Ochse bist Du. Dieb!—Räuber—Räudiger Hund! Allein der Löwe schien in seiner Standesehre nicht sonderlich empfindlich zu sein, nichts regte sich in den Büschen, es war elf Uhr geworden und die senkrecht niedersengenden Sonnenstrahlen brannten uns bis auf die Knochen. Schon verzweifelten Alle, den Löwen zu Gesicht zu bekommen. Er hatte sich wohl davon gemacht, weil er, wie die Araber sagen, von Adam ab alle Menschen als Lügner verachte, da der erste Mensch schon Gott belogen habe. Trotz dieser Muthmaßung aber ward das Hoiboio! fortgesetzt, das plötzlich durch ein furchtbares Brüllen über uns beantwortet wurde. Wir erhoben die Blicke und vor uns stand der Löwe, so fest wie der Felsen, auf dem er fußte, sich wie eine schöne Bronzestatue vom Himmel abhebend.

El Sid (der Herr) wie ihn die Araber nennen, blickte ruhig auf uns nieder, als denke er darüber nach, was wohl das thörichte Lärmen bedeuten möge? Mit einem Male verstummte es auch und jeder Kabyle legte sorgsam zielend seine Büchse an. Diese alten Gewehre aber taugten nichts und die Kugeln splitterten entweder in den Felsen oder zerzausten die Büsche. Unter all' dem Schießlärm zuckte der Löwe auch nicht mit einer Muskel. Ich hatte ein treffliches Gewehr und rief dem Caid zu:

Geben Sie Acht, wohin meine Kugel trifft! Die Kugel flog aus dem Rohr, allein wieder regte sich der Löwe nicht.

Ihr Schuß ist an die Felsenkette angeprallt und Stein splitter müssen den Löwen gestreift haben, meinte der Caid mit sehr unzureichendem Troste. Während ich von Neuem lud, kehrte der Löwe mit einem gewaltigen Brüllen den Rücken, sich, wie es seine Gewohnheit ist, nur langsam und gelassen entfernend. Wir klommen die Höhe hinauf, ihm zu folgen, allein da war er doch schon verschwunden.

Ja, und daran trägt Adam die Schuld, stimmte ich resignirt bei, da mir nichts Anderes als Resignation erübrigte.

Bedingungen.

	1 Woche.	1 Monat.	3 Monat.	6 Monat.	1 Jahr.	
1 Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
2 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,00	12,00
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,00
½ „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	45,00
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,00

Administrators und Executors Nachricht $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5.00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Das Journal.

Millheim, Okt. 31. '78

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Die Wahlen.

Die Nachrichten von den Wahlen sind bis zu Mittwoch Nachmittag durchaus nicht zufriedenstellend und sehr unvollständig. Jedoch weiß man genug, um zu sehen, daß die Erwählung von Hoyt, dem republikanischen Candidaten für Governör, eine gewisse Sache ist. Die Resultate des übrigen Staats Tickets sind noch zweifelhaft. Es scheint, als ob die „aufgemachten" Mehrheiten in Philadelphia und Pittsburg, und die gekaufte Stimme von Luzerne County zu viel und groß waren für die ehrlichen Bürger der demokratischen Partei zu überstimmen.

Die Wahlresulte von Penn, Haines, Miles und Gregg Township werden unsere Leser auf der englischen Seite finden.

Es muß doch recht viele dumme Menschen geben oder die Anzeigen solcher Schwindler, welche ihre Nachahmungen der berühmten Dr. Aug. Königs Hamburger Familien-Medizinen dem Publikum anpreisen, würden bald verschwinden. Wir glauben jedoch, daß diese Quacksalber von einigen Apothekern unterstützt werden und zwar nur deßhalb, weil der Verdienst an solchen schlechten Medizinen größer ist. Hütet Euch jedoch vor solchen gewissenlosen Händlern, welche sich nicht schämen, den Schwindlern die Hand zu reichen.

Verheirathet.

Am 29ten l. M., in der Wohnung von L. B. Stover in Haines Twp., durch Henry Reinhart, Esq., Mr. Samuel A. K?yer, von Snyder Co., und Miß Sarah C. Dennis, von Centre Co.

Kirchenordnung.

Rev. C. F. Deininger wird nächsten Sonntag Morgen in der evangelischen Kirche in Millheim predigen in deutscher Sprache.

Rev. W. R. Whitney wird nächsten Sonntag Abend über ein gewähltes Subjekt predigen in der M. E. Kirche in Millheim.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächsten Sonntag Vormittag in der reformirten Kirche in Aaronsburg Communions Gottesdienst halten. Ferner werden am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag Abend dieser Woche die Revs. Grow, Roeder und Adams predigen. Vorbereitungs Uebungen werden am Samstag Nachmittag um 2 Uhr in deutscher Sprache gehalten.

Rev. J. M. Smith wird nächsten Sonntag Morgen in der U. B. Kirche in Millheim predigen.

Scheriff's Verkäufe.

Gemäß Sundry Writs von *Fieri Facias, Levari Facias* und *Venditioni Exponas* herausgegeben von der Court von Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet, wird am Samstag, den 23ten November, A. D. 1878 um 1 Uhr Nachmittags, das folgend beschriebene liegende Eigenthum der Vertheidiger zum Verkauf ausgeboten werden, nämlich:

No. 1. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Milesburg Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Wasser Straße, im Westen durch Lotte von Dr. Laird, im Süden durch einen Seitenweg und im Osten durch Lotte von —— Personen, welches Lotte No. 30 im allgemeinen Plane von gesagtem Borough ist. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Dolly Swires & John Swires.

No. 2. Jene ganzen gewissen zwei Grundstücke gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Eines derselben begrenzt im Norden durch 30 Fuß von Bishop Straße, im Westen durch Lotte von J. B. Butts 200 Fuß, im Süden durch Logan Straße 30 Fuß, im Osten 200 Fuß durch Lotte von D. Woodring. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude errichtet. Das andere derselben begrenzt im Norden durch Turnpike, im Osten durch Erben von Harris, verstorben, im Süden durch Valentine. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution und wird verkauft als Eigenthum von Charles Brown.

No. 3. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Boggs Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Länder von Wm. Wormer, im Osten durch Länder von C. Curtin & Co., im Süden durch Länder von James Lucas und anderen und im Westen durch Länder von Edward Backer, enthaltend 100 Acker mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Balken Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von George W. Emenheizer.

No. 4. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Spring Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von Alexander, im Osten durch Lotte von Seibert, im Süden durch öffentlichen Weg und im Westen durch Länder von Alexander, dessen Vorderseite mit 50 Fuß gegen den öffentlichen Weg liegt und sich mit 200 Fuß nach rückwärts ausdehnt. Eingezogen, in Execution genommen und wird als das Eigenthum von David Seibert und Rosanna Seibert, seine verkauft.

No. 5. Jenes ganze gewisse Gebäude und Grundstück, Theil des Grundstückes gelegen in Spring Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Osten durch den öffentlichen Weg, im Süden, Westen und Norden durch Länder von J. R. & C. T. Alexander, enthaltend ¾ Acker, mehr oder weniger. Das Hauptgebäude enthält 26 Fuß auf der Vorderseite und 16 Fuß in Tiefe, ist zweistöckig mit einem einstöckigen Rückhause von 10x16 Fuß. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von David Seibert & Rosanna Seibert, seine Frau.

No. 6. Jenes ganze gewisse Gebäude und Grundstück, Theil des Grundstücks, gelegen in College Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden und Westen durch Länder von Moses Thompson, im Osten durch Länder von Mrs. Eve Seynor, im Süden durch Länder von John Smith, enthaltend einen halben Acker, mehr oder weniger. Das Hauptgebäude enthält 22 Fuß auf der Vorderseite und 15 Fuß in Tiefe, ist ein zweistöckiges Balken Främhaus mit einem Anbau nach rückwärts von 12x18 Fuß und 12 Fuß hoch, aus Balken. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Daniel M. Houser, Eigenthümer oder als solchen betrachtet und Contractor.

No. 7. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in College Township, Centre Co., Pa., im Dorf von Oak Hall, angrenzend an Länder von Jonathan Kreamer, William H. Blair und Evan Thomas, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Ecke auf Ländern von Jonathan Kreamer, dann entlang dem großen Wege 3°, westlich 26 9-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 86°, östlich 3 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 4°, östlich 23 Ruthen zu Steinen, dann südlich 62½°, östlich 28 8-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 3°, östlich 29 9-10 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 89°, westlich 22 2-10 Ruthen zu Steinen, dem Anfangsplatze, enthaltend 3 Acker 80 Ruthen, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främhaus, Schreinershop, Stall und andere Nebengebäude errichtet.

Ferner,

Das ganze Interesse von Jonathan Stover in und zu jenem gewissen Grundstücke gelegen theilweise in College, und theilweise in Harris Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Süden durch Länder von Bricker's Erben, im Westen und Norden durch Länder von Dr. E. W. Hale und im Osten durch den Bellefonte u. Boalsburg Turnpike und Länder von John S. Forster, enthaltend 18 Acker, mehr oder weniger. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Adam Stover, David Stover und Jonathan Stover.

No. 8. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Jacksonville, Marion Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch den öffentlichen Weg, im Osten durch Länder von Wm. P. Smith und im Süden und Westen durch Länder von John Smith enthaltend ungefähr ½ Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Balkenhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Jacob Ridart.

No. 9. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., anfangend an einer weißen Eiche, dann durch Länder von Wm. Kerr, nördlich 56°, westlich 39 2-10 Ruthen zu Steinen, dann durch Länder von Josiah Neff und Hannah Penscotter, nördlich 67½°, östlich 17 4-10 Ruthen zu Steinen dann durch Länder von Josiah Neff, südlich 83°, östlich 30 8-10 Ruthen zu Steinen, dann durch Länder von Thomas P. McElroy, südlich 32°, westlich 12½ Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 3 Acker und 1 Ruthe, genaues Maas. Es ist dasselbe Grundstück, welches John R. Lawyer durch Deed übertragen hat zu Henry C. Bollinger, zusammen mit den Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges Wohnhaus, Schmiedshop, Schreinershop, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Henry C. Bollinger.

No. 10. Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., bekannt als Lotte No. 121 im allgemeinen Plane des gesagten Boroughs, enthaltend ungefähr einen Viertel Acker. Die Vorderseite desselben liegt auf der Südseite gegen Howard Straße, angrenzend an die Lotte von Dr. C. Curtin's Erben im Westen, an Lotte von Evan Fisher und John Irwin im Osten und begrenzt im Süden durch Pike Seitenweg, worauf ein Främhaus und Nebengebäude errichtet sind. Es ist dasselbe Eigenthum, welches Robert Holmes u. seine Frau Mary durch Deed, datirt den 23ten April 1867, zur obengenannten Sarah J. Irwin, ihre Erben und Assignees übertragen hat und ist in Deed Buch B No. 2, Seite 557 eingetragen, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von J. Irwin und S. M. Irwin.

No. 12. Das ganze Interesse des genannten Vertheidigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstücke gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden und Nordosten durch den Turnpike, im Süden durch den Kirchhof und im Westen durch den Turnpike, enthaltend 1 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von H. A. Larimer.

No. 13 Jenes ganze gewisse Grundstück theilweise gelegen in Gregg und theilweise in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an Steinen, dann entlang Länder von Charles Ripga, nördlich 28°, westlich 206 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder von John Dressler südlich 62°, westlich 130 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder von David Lingle, südlich 23°, östlich 206 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder von William Trinker, nördlich 62°, östlich 130 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 157 Acker und Zubehören. Es ist dasselbe Grundstück, das durch Deed, datirt den 8ten April 1876, von Wm. Gentzel und seiner Frau Catharina auf den Genannten John Brillinger übertragen wurde, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf sind eine Främ Sägemühle, Främ Wohnhaus, Främ Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Brillinger.

No. 14. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch den Bellefonte und Philipsburg Turnpike, im Osten durch L von Clark & Collier und Morgan, Hall u. Co., im Süden durch Morgan, Hall u. Co., und im Westen durch Länder von A. Calhoun und andern, enthaltend 55 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind zwei 1½-stöckige Wohnhäuser, Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Williamson.

No. 15. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Snow Shoe City, Snow Shoe Township, Centre Co., Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch die 5te Straße, im Osten durch Sycamore Straße, im Süden durch Länder von Frau Catharine Aswart und im Westen durch Länder der Snow Shoe Land Association, enthaltend ¼ Acker, mehr oder weniger. Darauf ist eine zweistöckige Främ Kirche errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Joseph Thompson, George Shirer, S. J. Lucas, & Geo. W. Weaver, Trustees der Methodist Episcopal Kirche in Snow Shoe.

No 16. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Pike Seitenweg, im Osten durch Lotte von Adam Hoy, im Süden durch High Straße, und im Westen durch Jacob Valentine, dessen Vorderseite mit 60 Fuß gegen die High Straße liegt und sich mit 220 Fuß nach rückwärts gegen Pike Seitenweg ausdehnt. Dasselbe ist bekannt u. bezeichnet als Lotte No. 35 im allgemeinen Plane von genanntem Borough, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges, braunsteinernes Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Edmund Blanchard.

No. 17. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Taylor Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von Mrs. McCoy, im Osten durch Länder von Richard Newman, im Süden durch Länder von John Fink und im Westen durch Länder von Edward Beckwith, enthaltend 50 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein 1½ stöckiges Logbaus, Log Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John McMenigel.

Ferner,

Alle Rechte, Titel und Interessen von John McMenigel in und zu jenem ganzen Grundstücke gelegen in Taylor Twp., Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von David Henderson, im Osten, Süden und Westen durch Länder von Ridgeway & Budd, enthaltend 124 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Haus, ein zweistöckiges Logbaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John McMenigal.

No. 18. Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen im Boro von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Curtin Straße, im Osten durch Verlängerung von Decature Seitenweg, im Süden durch andere Länder des gesagten Charles McCafferty und im Westen durch Alleghany Straße, enthaltend auf der Vorderseite gegen Alleghany Straße 100 Fuß und sich mit 200 Fuß nach rückwärts gegen die Decature Alley ausdehnend, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Charles McCafferty.

No. 19. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Haines & Penn Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Hemlock Baume, dann durch Land von Musser & Gephart, südlich 7¼°, östlich 48¼ Ruthen zum Hemlockbaume, südlich 19°, östlich 21 Ruthen zum Hemlockbaume, südlich 19¼°, östlich 16¼ Ruthen zum Hemlockbaume, nördlich 85½°, östlich 36½ Ruthen zu einem Pfosten, dann durch Länder von Christian Haffly, nördlich 5½°, östlich 60 8-10 Ruthen zum Pfosten, südlich 83½°, östlich 7 Ruthen zum Pfosten, südlich 6¼°, östlich 29 3-10 Ruthen zum Pfosten, südlich 68¾°, östlich 29 Ruthen zu Steinen, nördlich 5¾°, östlich 54 Ruthen zu Steinen, nördlich 71°, östlich 20 Ruthen zu Steinen, nördlich 20°, westlich 40 Ruthen zum Pfosten und dann durch Länder von Joseph Jordon, südlich 85½°, westlich 120 Ruthen, zum Anfangsplatze, enthaltend 42 Acker und 127 Ruthen, genaues Maas.

Ferner

Jene ganzen gewissen sieben Grundstücke gelegen in Aaronsburg, Centre Co., Pa., und bekannt als Lotten No. 225, 226 und 227 begrenzt im Norden durch Nordstraße, im Süden durch Blackberry Seitenweg, im Westen durch Lotte No. 224, im Osten durch Kastanien Straße. Ferner Lotten No. 254, 255, 256 und 257 begrenzt im Norden durch Duncan Straße, südlich durch Nord Straße, westlich durch Union Seitenweg und östlich durch Kastanien Straße, Nummer gemäß dem allgemeinen Plane von genanntem Städtchen, welches daßelbe Anwesen ist, das durch Andrew Ball und Mary Ann seine Frau am 12ten Februar A. D. 1869 durch Deed auf Wm. P. Fullmer übertragen wurde. Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohngebäude gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend am westlichen End eines Warrants, vermessen im Namen von Wm. Lawyer, anfangend an einer Felsen Eiche, dann durch freies Land, südlich 29°, östlich 80 Ruthen zu Steinen, dann durch Land von Wm. Lawyer's Vermessung nördlich 61°, östlich 1[illegible] Ruthen zu einem Steine, südlich 29°, östlich 25 Ruthen zu einem Steine, nördlich 61°, östlich 109 Ruthen zu einem Steine, nördlich 20°, östlich 100 Ruthen zu einem Steine in nordwestlicher Richtung von vergenanntem Warrant oder Vermessung dann entlang gesagter Warrant Linie südlich 61°, westlich 204 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 107 Acker und 140 Ruthen und ist dasselbe Grundstück das durch H. Cadwalader und Mary, seiner Frau durch ihren Deed, datirt den 10ten März A. D. 1870 zu Wm. P. Fullmer von Haines Township, Centre County übertragen wurde. Ferner, Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., vermessen auf Befehl eines Warrants datirt den 18ten Februar 1865, übertragen zu Henry B. Fullmer und John Swires und das oben beschriebene Interesse gehörig zu Henry B. Fullmer übertragen durch seinen Deed zu H. B. Cadwalader und durch diesen H. B. Cadwalader übertragen zu Wm. P. Fullmer, datirt den 10ten März 1870, zusammen mit allen Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Wm. P. Fullmer und Kate A., seine Frau.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Keine Urkunde wird anerkannt, bis die Kaufsumme in voll bezahlt ist.

L. W. Munson,
Scheriff.

Dr. August Koenigs
HAMBURGER

TROPFEN

gegen alle Krankheiten des **Magens, der Leber und des Unterleib's,** gegen **Vollblütigkeit und alle daraus entspringenden Leiden, als Kopfweh, Herzklopfen, Schwermüthigkeit, Aengstlichkeit, Schwindel,** gegen

Dispepsia,

alle Krankheiten des Magens, als Uebelkeit, Unverdaulichkeit, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechten Geschmack im Munde.

Gegen alle **Unordnungen der Leber,** als Fieber, Gelbsucht, Gallenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.

Gegen Krankheiten, welche **Unreinem Blute** entspringen, als Hautkrankheiten, Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, schlimme Augen, Krätze, Schorfe u. Mißfarbe.

Gegen **Scropheln** und Leiden des weiblichen Geschlechtes.

Die Flasche **Hamburger Tropfen** kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, und sind bei allen Apothekern und Händlern in Medizinen zu haben.

Dr. August Koenig's
HAMBURGER

BRUSTTHEE

Gegen

Husten,

Heiserkeit, Bräune Influenza, Engbrüstigkeit, **Entzündung der Luftröhre,** Katarrh, Kehlkopfsleiden, Keuchhusten, zur Erleichterung **Schwindsüchtiger.**

Zur Beachtung.

Bewogen durch den großen Erfolg, welchen sich, vermöge seiner Wirkungskraft der Hamburger Brustthee von Dr. August König in den ganzen Vereinigten Staaten errungen hat, versuchen gewissenlose Menschen, denselben nachzuahmen und den Leuten schlechte Zusammensetzungen in ähnlicher Verpackung und denselben Gebrauchs-Anweisungen anzuschwindeln. Seid auf Eurer Hut!

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1, verkauft ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preises frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:
A. Vogeler & Co.
Baltimore, Md.

Warnung !!

Ehe Ihr Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Wir ersuchen unsere deutschen Leser uns diese Woche ein wenig nachzusehen daß wir nicht so viel Neuigkeiten bringen weil die Scheriff's Verkäufe uns fast allen Platz wegnehmen.

Das Volksgerede

ist mehr als gewöhnlich geschäftig gewesen und hat dem Einen und dem Andern gewisse Dinge zugeflüstert, natürlich „unter dem Siegel der Verschwiegenheit;" trotzdem ist aber die ganze Sache an den Tag gekommen. Die Wahrheit ließ sich eben nicht unterdrücken. Es ist jetzt ein offenkundiges Geheimniß, daß Dr. Pierce's "Favorite Prescription" (Lieblings-Verordnung) die dem weiblichen Geschlechte eigenthümlichen Krankheiten vollständig und permanent kurirt. Seit vielen Jahren ist das Mittel schon mit größtem Erfolge gebraucht worden, wie Tausende bezeugen können. Es ist tonisch und nervenstärkend, wirksam lindernd, und beseitigt jene quälenden Empfindungen, welche durch reflexive Aktion den Magen und das Herz affiziren. Die Rückenschmerzen und jenes Gefühl des „Sinkens" verschwinden unter den stärkenden Wirkungen dieses großen Heilmittels.

Es freut uns, berichten zu können, daß einer unserer geachtetsten Mitbürger, welcher seit beinahe drei Jahren an schwerem Rheumatismus litt, durch den Gebrauch des alten deutschen Einreibungsmittel St. Jakobs Oel wieder soweit hergestellt wurde, daß er sein Haus verlassen kann und den nothwendigsten Geschäften nachgehen konnte. St. Jakobs Oel, regelmäßig angewandt, heilt Rheumatismus in verhältnißmäßig kurzer Zeit, wenn derselbe nicht chronischer Natur ist, wobei jedoch zu bemerken ist, daß der oder die leidenden Theile zu öfteren Malen täglich und zwar tüchtig mit dem Oel eingerieben werden müssen. (W. Bl.)

Es ist fast nie zu spät, eine durch Erkältung entstandene Krankheit zu heben. Unterwerfe dich einer längeren ununterbrochenen Kur mit Dr. August König's Hamburger Brustthee und dir wird deine Hoffnung auf Genesung nicht zu Schanden werden. Herr L. Weidemann, Culman, Ala., schreibt darüber: „Dr. August König's Hamburger Brustthee hat mich von einem schweren Brustübel befreit. Auch meine Freunde halten den Thee hoch im Werthe, und stimmen mit mir überein, daß es kein besseres Mittel gegen Husten und Erkältung giebt.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 28ten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Divens, und der Achtb. Sam. Frank, associrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November, A. D. 1878, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat Nov. nemlich am 25ten Tage des Nov., 1878, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am —ten Tage des — im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert und sieben und achtzig, und im hundertundzweiten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

L. W. Munson,
Scheriff.

HALE'S
HONEY OF HOREHOUND AND TAR

heilt

Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit Theerbalsam, der aus dem Safte der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zuthaten halten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. N. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen [illegible] eistgute [illegible] Farmland zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und endemische Krankheit sind hier selbst ganz unbekannt. Die Gegend ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.

Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

!! Soeben angelangt !!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf und Confirmationsscheinen sowie Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 1—8 Photographien,

Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu

Billigsten Preisen.

Wir ersuchen freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

!! Druck - Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

In der

Millheim Journal Office.

Hand-Bills, Envelopes, Geschäftskarten, Letter-Heads, Bill-Heads.

Eine sehr gute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Soeben haben wir eine Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

und Alles was in einer guten eingerichteten Druckerei gearbeitet werden kann. Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem **Umkreise von fünfzehn Meilen.**

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

„Millheim Journal,"

Office on dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.,**
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Ein Grillenscheucher-

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Fratr Jocu dus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:
Carl Dörflinger
Milwaukee.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

Illustrirt Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

[illegible] enthaltenen Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plöderl.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:
Carl Dörflinge, Milwaukee, Wis.

The Journal.

Miller & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Nov. 7.

Terms—$1.50 Per Annum.

MILLHEIM on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 6-700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers willplease make a note of this

THE ELECTIONS.

The returns up to Wednesday afternoon are very meagre and unsatisfactory, but enough is known, it is thought, to settle the election of Hoyt, the Republican candidate for Governor, with the remainder of the state ticket in doubt. It seems that the "counted" majorities of Philadelphia and Pittsburg, and the purchased vote of Luzerne, were too much for the honest yeomanry of the rural parts of the state to overcome.

The Democrats had a few points in their favor while the Republicans had many. The Democrats had a candidate who in all essential points is the superior of Gen. Hoyt. They had the feelings and sympathies of the people with them during the campaign—but the Republicans had the *counting machine*, yes—there's the rub, and such expert *machinists* as Quay can set the machine to the tune of 10,000, 20,000 or any other number just as they wish. They can and do turn out majorities to order, so that Pennsylvania *state* elections have for some years past been the merest farce.

It is but barely possible that matters may yet turn in our favor, but we have no such hope.

We will give the news up to noon of Thursday.

LATER.

Thursday morning, Nov. 7th.

The following is the substance of the news up to 9 o'clock this morning:

Curtin's election is in doubt. If elected it is by a small majority.

Judge Mayer is elected by at least 1000 majority. He carries every county in the district.

Alexander is elected by from 800—1000, but loses Clinton county.

The entire Democratic county ticket is elected by majorities ranging from 300 to 1500.

Penn township is again the banner township of the county. She gives the unprecedented majority of 251.

THE LATEST.

It is settled beyond question that the Republicans have carried Pennsylvania by a majority of twenty thousand—possibly more. The Legislature will also be Republican and Don Cameron will be returned to the United States Senate. The Congressional delegation will probably be the same as it is now, 17 Republicans and 10 Democrats—losing Stenger in the 18th and gaining Coffroth in the 17th.

Some wild voting was done in the Oil Regions, but not enough to affect the general result.

On Tuesday elections have been held in New York, Massachusetts, Connecticut, Virginia, Georgia, New Hampshire, Rhode Island, Delaware, Florida, Iowa, Illinois, Michigan, Missouri, North Carolina, Tenessee, Alabama, Nevada, Texas and New Jersey. The returns are of course just given in fragments, but enough is known to settle the fact that the next Congress, like the present one, will be Democratic.

So it is settled beyond the possibility of a change that the Democrats will control both houses of Congress after the Fourth of March next, and the national legislation will be radically re-adjusted to the interests of the people. Even with Pennsylvania under Cameron Ring Rule, the future looks decidedly hopeful for the Democracy.

THE NEXT CONGRESS.

The following will be the complexion of the next congress as indicated by the recent elections:

SENATE.

Democrats	42
Republicans	29
Independent	1
Doubtful	4

HOUSE.

Democrats	153
Republicans	138
Greenback-Democrats	8
Greenback-Republicans	2
Vacancies	3

Democratic Majority in Clinton.

Special Dispatch to THE TIMES.

LOCK HAVEN, November 5.—Dill's majority is estimated at about 800 in Clinton county. Curtin's majority in the same county is 650. Mayer, for Judge, has a Democratic majority of 500. Eldred, Democrat, for the Legislature, is elected by a small majority.

J. C. C. WHALEY.

Fisher Elected to Congress.

Special Dispatch to THE TIMES.

HUNTINGDON, November 6th.—Stenger is defeated. I gain in every county of the district reported, and will carry Perry, Snyder and Huntingdon by nearly 2,000 majority.

H. G. FISHER.

CURTIN ELECTED.

Just as we go to press we have the information from a reliable source that Curtin is elected by a majority of nine votes.

THE HEAVY END.

		Penn Twp.	Haines Twp.	Miles Twp.	Gregg Twp.
Dill,	D	288	207	247	276
Hoyt,	R	37	108	45	60
Fertig,	D	288	210	248	273
Stone,	R	37	104	46	63
Africa,	D	288	205	247	274
Dunkle,	R	37	99	44	62
Ross,	D	287	208	248	271
Sterrett,	R	38	101	43	26
Mayer,	D	260	191	159	215
McCormick,	I	59	125	159	96
Curtin	D	257	212	228	246
Yocum,	G	34	107	79	68
Alexander,	D	271	214	243	274
Caldwell,	G	34	103	78	64
Murray,	D	287	214	222	269
Gephart,	D	250	202	225	270
Sumler,	R	36	104	38	60
Gramley,	G	38	106	115	65
Spangler,	D	245	212	228	245
Curtin,	R	56	86	39	62
Yearick	D	277	212	245	261
Burkert,	R	39	108	75	64
Harper,	D	248	213	246	122
Snyder	R	45	94	30	129
Burchfield,	D	289	213	249	275
Zimmerman.	R	56	100	36	50
Tobias	D	287	213	256	
Stoneroad,	R	35	99	27	
Swab,	D	286	212	247	
Dunkle,	D	277	213	246	
Gregg,	R	84	91	37	
Taylor,	R	25	101	29	
Jamison	D	284	212	246	
Williams	D	289	212	247	
Stuart	R	36	101	37	
Seibert,	R	35	101	37	
Cambridge,	D	289	212	245	
Dartt,	R	36	100	37	

From the following which we clip from the *Times*, it will be seen that Gov. Hartranft is a little too busy, just now, to attend to the legitimate duties of his office, but promises to attend to Kehoe's case after the election. Just what every one expected:

HARTRANFT AND KEHOE.

The Gov. Hasn't Time to Attend to the Great Mollie's Case Till After Election.

Cincinnati Enquirer's Pennsylvania Letter

"I shall take no action in that case," said the Governor to the undersigned, "until after the election is over. Then I shall look over the paper again and decide what is right for us to do."

"There is no doubt of Kehoe's guilt, is there?"

"Perhaps no doubt of his general guiltiness, but a great deal of uncertainty about his guilt in the specific case in which he is convicted. You see he was convicted for participation in a conspiracy by which a police officer was killed. There is no doubt of such a conspiracy having existed, and on that very ground most of these men have been convicted and hung; but it is a question in my mind whether the testimony shows conclusively that Jack was in it at the time the killing took place. If they could fasten him in it the case would be different. For instance, one of those who were hung was proved to have simply coughed as a signal to the rest that the man they wanted to kill was present. He didn't strike a blow or help kill the man, but only gave the signal to others: but still they held him as guilty of the murder, and he was hanged for it. That way of construing the law was something new to these ignorant people, and they appealed to me to interfere on the ground that the condemned man had really done nothing in the murder; but I decided that I had no right to interfere, and so let the law take its course. In such a position as this a man must put aside his feelings."

"Why don't you go ahead, then, and settle Kehoe's case now?"

"Because I haven't time. It takes some time to go over such a mass of testimony and get out the points that bear upon his guilt or innocence."

"But the Board of Pardons have refused to recommend his pardon or a commutation of his sentence."

"That makes it all the more necessary I should give this case a fair hearing. The Board of Pardons is an advisory board; that is all. They recommend this or that, and the Governor usually follows their recommendations, but it is in no sense binding upon him to do so."

This is substantially what the Governor said to me several days ago, and the opinions I formed then are strengthened here. Mr. Jack Kehoe will never hang.

President Hayes has appointed Nov. 28th Thanksgiving Day.

Hyatt's Wire Bound Patent Slates are all the go. For sale at the Journal Book Store.

They think they have found a silver mine, near Swengle, Union county. Hope it may prove true.

Dr. Chas. H. Gutelius, of Mifflinburg, sold his house there to Mrs. Dr. Noetling for $1600.

A new Lutheran Church will be dedicated at Adamsburg, Snyder Co., Nov. 10th.

Constable Lamy has built himself a good, neat shop, at his residence on Penn Street. Hope he may drive a brisk trade.

In Montgomery and parts of Chester county tramps are so dangerous that men do not venture out after dark unarmed.

The Philadelphia *Times* thinks that Centre county has more brass bands proportionately than any county in the state.

The M. B. & L. Association will meet in regular monthly meeting next Monday evening. Get the dues ready.

Last Thursday, Oct. 31st, we had the first snow of the season; just enough to robe mother earth in the color of innocence.

About fifty good chestnut posts and about ten cords of good firewood will be taken at the Journal office on subscription. tf.

The Centre county Pomona Grange will meet at Centre Hall, next Tuesday the 12th inst. Three sessions will be held, viz: at 10 A. M. 2 and 7, P. M.

The new penitentiary for the middle district is to be located at Huntingdon. Williamsport should have had it, but Simon Cameron thought it should go to Huntingdon—and it does.

In some parts of the state farmers re-sow their fall grain.

ISRAEL WEAVER, of Aaronsburg has 1000 choice grafted young apple trees for sale, which he offers at 15 cents a piece. Also a large lot of plastering lath, very cheap. tf.

Wm. S. Maize offers his services to the owners of lots on the cemetery, to clean and trim them. He will put family burial plots in good and neat condition for a very reasonable sum. tf.

Last week Pike manager John Stoner built a new bridge at the east end of town. This had become an absolute necessity and it is really a wonder that the rickety old thing stood as well as it did.

LOST.—A good, buckskin glove, for right hand, marked "Centennial," lost somewhere between Aaronsburg and Coburn Station. The finder will confer a favor by leaving it at the JOURNAL office.

J. WILLIS MUSSER.

Mrs. Elizabeth Roush has just received her fall and winter stock of Millinery Goods, such as Hats, Bonnets, Flowers, Feathers, Silk-Velvets, Ribbons, &c., which she sells cheaper than the cheapest. Call at her residence, North street, and be convinced. 3t.

John F. Harter, Dentist, is now prepared to do work in all branches of dentistry in first class style. Special attention paid to the "preservation of the natural teeth." All work warranted. Office one door west of M. E. Church, Millheim, Pa. tf.

Next Sabbath evening Rev. W. R. Whitney, Pastor, will preach in the M. E. Church, illustrating his sermon on the black board. Everybody is invited to attend—especially the Sabbath Schools of Millheim. Each one is kindly requested to bring a bible along.

Services at 6½ o'clock.

Deiningar & Musser last week received an entire car load of marble, 24000 lbs. direct through from Sutherland Falls, Vermont, without reloading. It was the heaviest freight bill ever yet paid at Coburn Station on a single car load of goods. Truly, our crooked little rail road *is* of some *account*.

THE RED FRONT FURNITURE STORE of Jacob Hower, Lewisburg, Pa., is one of the best places in this part of the state for *good* furniture. Any one who visits Mr. Hower's establishment will be surprised at two things viz.: the substantial quality and beautiful designs of his furniture, *and his low prices*. tf.

The subscriber will be prepared to carry smalls bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg, Woodward and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.

J. WILLIS MUSSER.

Michael Stover, of Haines township, County of Centre, applies for thirteen acres of land situate in said Haines township, adjoining lands of John Young on the west, Simon Gratz' survey on the south, Daniel Wantz on the east and Martin Stover's heir on the north. 43t4

MICHAEL STOVER.

"**It seems** as if I should cough my head off" is sometimes the exclamation of a sufferer from a severe Cough. Quell the paroxysms with *Hale's Honey of Horehound and Tar*. The relief is immediate and the cure certain. Sold by all Druggists.

Pike's Toothache Drops cure in a minute.

Friend a word with you? If you are troubled with any skin diseases or other cutaneous irritations use GLENN'S SULPHUR SOAP. Do likewise if your complexion be pimpled, blotched or sallow. You won't regret it. Sold by all Druggists.

HILL'S HAIR & WHISKER DYE, Black or Brown, 50c. 4w

The publishers of "ARTHUR'S ILLUSTRATED HOME MAGAZINE" are giving their lady Club-getters something new and attractive in the way of Premiums. Three-button Kid Gloves, and Dress patterns of elegant Black Silk and fine English and French Cashmeres are certainly strong inducements. See their advertisement in this number of our paper.

Newman's Eagle Clothing Store, Bellefonte, is full to repletion of the largest *and cheapest* clothing ever brought to Centre county. Good Overcoats at $2.50, good winter suits at $3.50, under wear at 20 cts., Also—boots and shoes, hats and caps, shirts, neckties, suspenders, umbrellas, kerchiefs, &c. Newman will sell you good goods for less money than any other man in this county. 43-2.

TWO EVENTS have spoiled our senior for the time being, entirely, as far as his usefulness in the JOURNAL office is concerned. He had an introduction to "*the next President*," at Philipsburg, and—his better half *returned*, since all which he isn't worth a snap to us. He will neither read nor write—in fact refuses to do a thing, no matter how much crowded we are. But if he don't mend his ways very soon, we will feel obliged to look around for another *partner*. That's all.

J. Mad. Wells Coming to Congress.

Washington Dispatch to the N. Y. Times,

Advices received here from Louisiana indicate the probability of the election of J. Madison Wells over Elam on the Fourth district. Mr. Wells has been making a thorough canvass of his district and has effected a pretty complete organization of the Republicans. Mr. Elam broke his leg in a stage-coach accident several weeks ago and has been unable to take any part in the campaign.

It seems that nobody can be happy these hard times, Radical times, except bankers, bond holders, and officeholders. The officeholders especially live on the "fat of the land." Let a fellow get an office one day and he is sure to make a raise of some kind the next. The latest proof of our assertion happened just last week right here. Guss Deininger was appointed Notary Public—and—behold you—had an increase in the family in less than twenty-four hours. Seems Guss don't care one bit for hard times now—not he.

POSITIVELY.—Harry Stitzer is one of the most obliging and clever fellows you can meet in a long journey. And then just look at the store he has since he is in his new quarters—everything in the line of Books, Stationery, Wall Paper, Toys, and a thousand and one other things absolutely too numerous to mention. Few people go to Bellefonte without giving Harry a call, and these always take *something* along when they go.

The New York *Times* says that Lancaster county, Pa., is one of the best cultivated counties in the republic. It was settled by the Dutch in the eighteenth century, and the valuation of the farms at present is about $89,000,000, agricultural products $20,000,000, and minerals $16,000,000. The population is about $228,000,000, and farms are rarely over 100 acres. These are seldom sold but go down from father to son. They are a thrifty and hard working people, but pay little attention to improvements, and have not yet learned the trick of escaping their debts.

In the Blair county court on Tuesday last Judge Dean, in his charge to the jury in a trifling case of assault and battery, conclusively proved the folly of workingmen going to law with each other, and showed by figures not to be disputed that it would take six weeks hard and steady labor to pay the expenses of even a small assault and battery suit, and that the costs in the case then being tried would buy not less than twelve barrels of flour. He also gave some wholesome advice to Justices of the Peace on the subject of sending up such trifling cases.

The strictures of Judge Dean on this branch of the subject will apply equally as well to Huntingdon as to Blair or any other county.—*Local News*.

KONDESCENDING KINDNESS.

We are affected almost to tears over the condescending kindness of that great and good man, the Hon. Frederick Kurtz, Editor of that part of the *Centre Reporter* which is not edited in New York or—Bellefonte. Such generous puffs as he gives us at irregular intervals have a tendency to keep us and our *little* JOURNAL before the public and thus "save" us from the utter contempt into which we would otherwise soon sink. The *Honerable* Frederick is the more entitled to our everlasting gratitude, because in helping *us* along he does it at a fearful *personal* sacrifice; for who does not know and say that in pretending that he does not know *which side* the JOURNAL is on, he makes a fool of himself a trifle bigger than nature had intended him to be.

Had a notion to mark this little article "tf." so that Mr. K. might have ocular and standing proof of our thanks; but the *Journal* is *too little*, we can not spare the space. Freddy must take the wish for the deed.

MARRIED.

On the 29th ult., at the residence of L. B. Stover, in Haines township, by Henry Reinhart, Esq., Mr. Samuel A. Boyer, of Snyder county to Miss Sarah C. Dennis, of Centre county.

CHURCH DIRECTORY.

EVANGELICAL.—Rev. C. F. Deininger will preach next Sunday morning, German.

METHODIST.—Rev. W. R. Whitney will preach next Sunday evening on a special subject.

REFORMED.—*Rev. J. G. Shoemaker, Pastor.* Communion at Aaronsburg next Sunday morning. Services also on Wednesday, Thursday, Friday and Saturday evenings of this week, by Revs. Grow, Roeder and Adams. Preparatory services on Saturday afternoon at 2 P. M., in German.

UNITED BRETHREN.—Rev. J. M. Smith will preach next Sunday morning.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

NOTICE.—The citizens of Millheim, in Penn township, Centre Co, Pa., will make petition to the next general term of Court (November) for the incorporation of said town into a borough. tc

ESTRAY NOTICE.—Came to the place of the subscriber in Miles township, some time during the summer, three heifers, aged from two to three years. The owner is requested to prove property, pay charges and take them away. Otherwise they will be dealt with according to law.

DANIEL WALKER.

Miles Twp., Oct. 17, 1878. 41-3.

PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase avery superior Piano or Organ, equal ly every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save nearly one-half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3985 New York. 112-1y.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds of

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully solicited. 39-1y

Millheim Market.

Wheat No. 1	87
Wheat No. 2	80
Corn	40
Rye	45
Oats White	20
Oats, Black	22
Buckwheat	50
Flour	5.00
Bran & Shorts, per hundred	85
Salt, per Bbl	2.00
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	4.00
Butter	18
Hams	11
Sides	8
Veal	
Eggs	18
Potatoes	60
Lard	8
Tallow	7
Soap	
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	6.00
Stove "	6.25
Chestnut "	5.50
Pea "	2.80

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

The ANTIDOTE TO ALCOHOL FOUND AT LAST.

THE FATHER MATHEW REMEDY

Is a certain and speedy cure for intemperance. It destroys all appetite for alcoholic liquors and builds up the nervous system. After a debauch, or any intemperate indulgence, a single teaspoonful will remove all mental and physical depression. It also cures every kind of FEVER, DYSPEPSIA and TORPIDITY OF THE LIVER. Sold by all druggists. Price $1 per bottle. Pamphlet on "Alcohol, its Effects and Intemperance as a disease" sent free on writing to the Father Mathew Temperance & Man'f'g. Co., 36 Bond St., New York. 44-4.

AGENTS WANTED.—For the best and fastest selling Pictorial Books and Bibles. Prices reduced 33 per cent. NATIONAL PUBLISHING CO., Phila., Pa. 44-4

HOUSEKEEPERS!!

A Postal Card sent us with your address will insure free in return, our Illustrated Circulars of nice Housefurnishing Specialties. PALMER & SKILLON, Manufacturers, 231 Pearl Street, N. Y. 44-4

TEAS AHEAD ALL THE TIME. The very best goods direct from the importers at *half* the usual cost. Best plan ever offered to Club Agents and large buyers. All Express Charges PAID. New terms free.

THE GREAT AMERICAN TEA CO., P. O. Box, 4235, 31 AND 33 VESEY St. NEW YORK. 44-4.

U. S. PIANO CO., 163 BLEECKER St., N. Y. Manufacturers of strictly first-class Pianos. We sell *direct* to Families from *our own* Factory at *lowest wholesale* prices. Beautiful *new* 7½ Octave. Rosewood Pianos. Sent on trial. Thousands in use. *Heavy Discount to cash buyers.* DON'T buy until you read our catalogue. It will *interest* you—Mailed *free*. 44-4.

AGENTS READ THIS.

We will pay Agents a Salary of $100 per month and expenses, or allow a large commission to sell our new and wonderful inventions. *We mean what we say.* Address without delay, SHERMAN & CO., Marshall, Michigan. 44-6.

To Magazine Club-Getters!

3-BUTTON KID GLOVES,

FRENCH AND ENGLISH Cashmers and Elegant SILK DRESS PATTERNS GIVEN IN PREMIUMS for Subscribers, at *Club Rates*, ta.

ARTHUR'S HOME MAGAZINE!

TERMS: $2.25 a year, with a *large reduction* for Clubs. Specimen Number 10 cents.

Send for Club-Getter's Special Circular containing full particulars of this splendid offer.

T. S. ARTHUR & SON, 227 S. Sixth Street Philadelphia, Pa.

!!! New Millinery Store in Millheim !!!

MRS. ANNA M. WEAVER takes pleasure in announcing to the people of Millheim and vicinity that she will open a new and elegant stock of Millinery Goods on Monday, October 21st. A full line of Choice and Fashionable Goods always on hand at popular prices. DRESSMAKING A SPECIALTY. The new Otis Plaster and Trimmer used. Public patronage solicited.

WHY GO WEST? Send for Delaware Farm Catalogue and Maps. J. F. MANCHA, Dover, Del. 42-2

25 FANCY CARDS with name, 10c., Plain or Gold. 150 styles. Agents Outfit 10c. Aull & Co., Ashland, Mass. 36-4.

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., BANKERS, 17 Wall St., New York. 27-4w

AGENTS! READ THIS!

We will pay Agents a salary of $100 per month and expenses to sell our NEW and WONDERFUL INVENTIONS. Address, SHERMAN & Co., Marshall, Mich. 24-4w

WANTED!

ACTIVE AGENTS IN EVERY COUNTY FOR OUR FINE ILLUSTRATED PUBLICATIONS. THIS IS A RARE OPPORTUNITY FOR PROFITABLE EMPLOYMENT. EXTRA INDUCEMENTS TO BOTH SUBSCRIBERS AND AGENTS. AGENTS RUN NO RISK. FOR ILLUSTRATED CIRCULARS GIVING TERMS AND FULL PARTICULARS, ADDRESS

E. P. & L. RESTEIN,

1102 CHESTNUT ST., PHILADELPHIA, PA. 42-4

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded *highest prize* at Centennial Exposition for *fine chewing qualities and excellence and lasting character of sweetening and flavoring.* The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug. Sold by all dealers. Send for sample, free, to C. A. JACKSON & Co., Mfrs., Petersburg, Va.

Geo. F. WARDLE, General Agent, Nos. 3 and 5 South Water Street Phila. 32-4w

NEW RICH BLOOD!

Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will take 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 12-

WANTED.

An Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all Competitors. Illustrated Circulars Free. E. P. & L. RESTEIN, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents for one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila

BENSONS CAPCINE POROUS PLASTER.

A WONDERFUL REMEDY.

There is no comparison between it and the common slow acting porous plaster. It is in every way superior to all other external remedies including liniments and the so-called electrical appliances. It contains new medicinal elements which in combination with rubber, possess the most extraordinary pain relieving, strengthening and curative properties. Any Physician in your own locality will confirm the above statement. For LAME BACK, Rheumatism, Female Weakness, Stubborn and Neglected Colds and Coughs, deceased Kidneys, Whooping cough, affections of the heart, and all ills for which porous plasters are used, it is simply the best known remedy. Ask for Benson's Capcine Porous Plaster and take no other. Sold by all Druggists. Price 25 cents. Sent on receipt of price, by Seabury & Johnson, 21 Platt Street, New York. 42-4

TOES PROTRUDING

Through *Ragged Holes* need no longer offend the eye, or children's COSTLY SHOES BE THROWN AWAY on that account, when otherwise but LITTLE WORN. THE AMERICAN SHOE TIP CO. have saved

MILLIONS OF DOLLARS

annually to Parents in this country, by the introduction of the

Copper and Silver Tips,

and they are applied chiefly to children's heavy Shoes, many Parents objecting to the LOOKS OF METAL TIPS ON

FINE SHOES.

All such will be happy to know that this company have at last perfected a

BLACK TIP

which adds to the BEAUTY OF THE FINEST SHOE the toe remaining neat until the shoe is worn.

These Tips are stamped A.S.T. CO

The more *costly* the Shoe the more *important* the Tip, as it at *least doubles* the wearing value of the Shoe. PARENTS! buy no Children's Shoes without the *Metal* or this *nice Black Tip*, and thus REDUCE YOUR SHOE BILLS MORE THAN ONE-HALF. 42-4

Ask your Shoe Dealer for Them.

"It is worth double its price."—*Ottawa, (Canada), Advertiser.*

CHEAPEST AND BEST!

PETERSON'S MAGAZINE

FULL-SIZED PAPER PATTERNS!

A SUPPLEMENT *will be given in every number for 1879, containing a full-size pattern sheet for a lady's or child's dress. Every subscriber will receive, during the year, twelve of these patterns, so that these alone will be worth more than the subscription price. Great improvements will also be made in other respects.*

"PETERSON'S MAGAZINE" contains, every year, 1000 pages, 14 steel plates, 12 colored Berlin patterns, 12 mammoth colored fashion plates, 24 pages of music, and about 900 wood cuts. Its principal embellishments are

SUPERB STEEL ENGRAVINGS!

Its immense circulation enables its proprietor to spend more on embellishments, stories, &c., than any other. *It gives more for the money than any in the world. Its*

Thrilling Tales And Novelettes

Are the best published anywhere. *All the most popular writers are employed to write originally for "Peterson."* In 1879, in addition to the usual quantity of short stories, FIVE ORIGINAL COPYRIGHT NOVELETTES will be given, by Ann S. Stephens, Frank Lee Benedict, Frances Hodgson Burnette, Jane G. Austin, and that unrivalled humorist, the author of "Josiah Allen's Wife."

Mammoth Colored Fashion Plates

Ahead of all others. These plates are engraved on steel, TWICE THE USUAL SIZE and are unequalled for beauty. They will be superbly colored. Also, Household, and other receipts; in short everything interesting to ladies.

N. B.—As the publisher now pre-pays the postage to all mail subscribers, "Peterson" is CHEAPER THAN EVER; *in fact is* THE CHEAPEST IN THE WORLD.

TERMS (Always in Advance) $2.00 A Year.

REDUCED PRICES TO CLUBS.

2 Copies for $3.50, 3 " " 4.50 — With a copy of the premium picture (24 x 20) "CHRIST BLESSING LITTLE CHILDREN," a *five dollar engraving* to the person getting up the club.

4 Copies for $6.50, 6 " " 9.00, 10 " " 14.00 — With an extra copy of the Magazine for 1879, as a premium, to the person getting up the club.

5 Copies for $8.00, 7 " " 10.50, 12 " " 17.00 — With both an extra copy of the Magazine for 1879, and the premium picture, *a five dollar engraving*, to the person getting up the club.

Address, post-paid,

CHARLES J. PETERSON,

306 Chestnut St., Philadelphia, Pa.

Specimens sent gratis if written for.

W. H. MILLER & BRO.,

Proprietors of the

Furniture Rooms,

MILLHEIM, PENNA.,

Would most respectfully inform the citizens of Penns and Brush Valleys that they keep on hand in their Furniture Store, three doors east of the bank

CHAMBER SUITS,

CHAIRS & TABLES,

BEADSTEDS,

AND ALL OTHER ARTICLES IN THEIR LINE.

Repairing done. Orders promptly attended to. Prices cheap, to suit the times.

CITY MADE COFFINS

Always on hand and sold.

AT BOTTOM PRICES.

FUNERALS ATTENDED AT ALL HOURS.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

LEAVE	1. A. M.	3. P. M.	5. P. M.
Montandon	7.00	1.55	6.20
Lewisburg	7.15	2.20	6.35
Fair Ground	7.20	2.30	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.35	
Laurelton	8.10	3.50	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

LEAVE	2. A. M.	4. A. M.	6. P. M.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.45	4.05
Millmont		11.56	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12.10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.35	5.23
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6.50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD

Philadelphia & Erie R. R. Div.

SUMMER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, June 2nd, 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL leaves Philadelphia 11 55 p. m.
" " Harrisburg 4 25 a. m.
" " Williamsport 8 35 a. m.
" " Jersey Shore 9 07 a. m.
" " Lock Haven 9 40 a. m.
" " Renovo 11 00 a. m.
" arr. at Erie 7 35 p. m.
NIAGARA EXP. leav. Philada 7 20 a. m.
" " Harrisburg 10 50 a. m.
" arr. at Williamsport 2 20 p. m.
" " Lock Haven 3 25 p. m.
" " Renovo 4 40 p. m.
FAST LINE leaves Philadelphia 11 30 a. m.
" " Harrisburg 3 35 p. m.
" arr. at Williamsport 7 25 p. m.
" " Lock Haven 8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav. Lock Haven 6 40 a. m.
" " Jersey Shore 7 14 a. m.
" " Williamsport 7 55 a. m.
" arr. at Harrisburg 11 55 a. m.
" " Philadelphia 3 45 p. m.
DAY EXPRESS leaves Renovo 10 05 a. m.
" " Lock Haven 11 20 a. m.
" " Williamsport 12 40 p. m.
" arr. at Harrisburg 4 10 p. m.
" " Philadelphia 7 20 p. m.
ERIE MAIL leaves Renovo 8 35 p. m.
" " Lock Haven 9 45 p. m.
" " Williamsport 11 05 p. m.
" arr. at Harrisburg 2 45 a. m.
" " Philadelphia 7 00 a. m.
FAST LINE leaves Williamsport 12 35 a. m.
" arr. at Harrisburg 3 55 a. m.
" " Philadelphia 7 35 a. m.

Erie Mail West, Niagara Express West, Lock Haven Accommodation West and Day Express East make close connections at Northumberland with L. & B. R. R. trains for Wilkesbarre and Scranton.

Erie Mail West, Niagara Express West and Fast Line West make close connection at Williamsport with N. C. R. W. trains north.

Erie Mail West, Niagara Express West and Day Express East make close connection at Lock Haven with B. E. V. R. R. trains.

Erie Mail East and West connect at Erie with trains on L. S. & M. S. R. R., at Corry with O. C. & A. V. R. R., at Emporium with B. N. Y. & P. R. R. and at Driftwood with A. V. R. R.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, General Sup't.

SCHOOLBOOKS, COPYBOOKS, SLATES, SLATE & LEADPENCILS, PENS, HOLDERS, Ink, Paper & Envelopes, Paperboxes, Wallets & Pocketbooks, Teachers' Registers,

IN THE

JOURNAL BOOK STORE, MILLHEIM, PENNA.

FAMILY and POCKET BIBLES, LEDGERS, LAWBLANKS, CANVASS, BRISTOLBOARD, Zephyr, Germantownwool, Photograph & Autograph Albums, Lutheran & Reformed Hymnbooks

ORGANS Highest honors at all world' Exhibitions. LATEST CATALOGUES and CIRCULAR with new styles reduced prices and much information sent free. MASON & HAMLIN ORGAN CO., Boston, New York or Chicago. 21-&

J. P. BROOKE,

(Chas. A. Sturgis, Agent.)

WATCHES,

SILVERWARE, CLOCKS, JEWELRY

AND

Musical Instruments.

Repairing done on short notice.

ENGRAVING A SPECIALITY,

at the Millheim Jewelry Store, one door east of Eisenbuth's Drug store, Main street, MILLHEIM, PA.

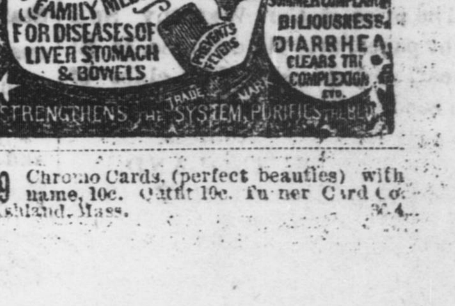
PARIS, 1878 Two Gold Medals, SWEDEN, 1878, PHILADA, 1876, SANTIAGO, 1875, VIENNA, 1873, PARIS 1867

AT EVERY World's EXPOSITION FOR 12 YEARS HIGHEST HONORS

Have been awarded the

Mason & Hamlin CABINET ORGANS

At the Paris Exposition this year they are awarded GOLD MEDAL, the highest recompense at the disposal of the jury. They have also received the GRAND GOLD MEDAL OF SWEDEN & NORWAY, 1878. No other American Organs have ever attained highest award at any world's Exposition. Sold for cash or payments by installments. *Latest* CATALOGUES, with newest styles, prices &c., free. MASON & HAMLIN ORGAN CO., BOSTON, NEW YORK or CHICAGO. 38-4



29 Chromo Cards, (perfect beauties) with name, 10c. Outfit 10c. Turner Card Co. Ashland, Mass. 36-4.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Nov. 7.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 6-700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers willplease make a note of this

THE SUN FOR 1879.

THE SUN will be printed every day during the year to come. Its purpose and method will be the same as in the past: To present all the news in a readable shape, and to tell the truth though the heavens fall.

THE SUN has been, is, and will continue to be independent of everybody and everything save the Truth and its own convictions of duty. That is the only policy which honest newspapers need have. That is the policy which has won for this newspaper the confidence and friendship of a wider constituency than was ever enjoyed by any other American Journal.

THE SUN is the newspaper for the people. It is not for the rich man against the poor man, or for the poor man against the rich man, but it seeks to do equal justice to all interests in the community. It is not the organ of any person, class, sect or party. There need be no mystery about its loves and hates. It is for the honest man against the rogues every time. It is for the honest Democrat as against the dishonest Republican, and for the honest Republican as against the dishonest Democrat. It does not take its hue from the utterances of any politician or political organization. It gives its support unreservedly when men or measures are in agreement with the Constitution and with the principles upon which this Republic was sounded for the people. Whenever the Constitution and constitutional principles are violated—as in the outrageous conspiracy of 1876, by which a man not elected was placed in the President's office, where he still remains—it speaks out for the right. That is THE SUN's idea of independence. In this respect there will be no change in its programme for 1879.

THE SUN has fairly earned the hearty hatred of rascals, frauds, and humbugs of all sorts and sizes. It hopes to deserve that hatred not less in the year 1879, than in 1878, 1877, or any year gone by. THE SUN will continue to shine on the wicked with unmitigated brightness.

While the lessons of the past should be constantly kept before the people, THE SUN does not propose to make itself in 1879 a magazine of ancient history. It is printed for the men and women, of to-day. It has both the disposition and the ability to afford its readers the promptest, fullest, and most accurate intelligence of whatever in the wide world is worth attention. To this and the resources belonging to well-established prosperity will be liberally employed.

The present disjointed condition of parties in this country, and the uncertainty of the future, lend an extraordinary significance to the events of the coming year. The discussions of the press, the debates and acts of Congress, and the movements of the leaders in every section of the Republic will have a direct bearing on the Presidential election in 1880—an event which must be regarded with the most anxious interest by every patriotic American, whatever his political ideas or allegiance, To these elements of interest may be added the probability that the Democrats will control both houses of Congress, the increasing feebleness of the fraudulent Administration, and the spread and strengthening every where of a healthly abhorence of fraud in any form. To present with accuracy and clearness the exact situation in each of its varying phases, and to expound, according to its well-known methods, the principles that should guide us through the labyrinth, will be an important part of THE SUN's work for 1879.

We have the means of making THE SUN, as a political, a literary and a general newspaper, more entertaining and more useful than ever before; and we mean to apply them freely.

Our rates of subscription remain unchanged. For the DAILY SUN, a four page sheet of twenty eight columns, the price by mail, postpaid, is 55 cents a month, or $6.50 a year; or, including the Sunday paper, an eight-page sheet, of fifty six columns, the price is 65 cents a month, or $7.70 a year, postage paid.

The Sunday edition of THE SUN is also furnished separately at $1.20 a year, postage paid.

The price of the WEEKLY SUN eight pages, fifty six columns, is $1 a year, postage paid. For clubs of ten sending $10 we will send an extra copy free. Address,

I. W. ENGLAND,

Publisher of THE SUN N. Y. City.

HORRORS OF THE PESTILENCE.

A letter from a plague-stricken district of the South says: "We are all bowed down under the mighty hand of God, and crying to him to have mercy upon us. The yellow fever is no stranger to us, and is not usually greatly dreaded: not so much as typhoid fever, malarial fever, scarlet fever, or small pox and not near so much as cholera. But this year the yellow fever has assumed a new character. It is malignant as never before. Many physicians pronounce it not the yellow fever, but a virulent plague under the form of the yellow fever. Children have always before been exempt, but this year the fever visits them especially. Negroes have never been much subject to it. This year they were peculiarly attacked. Usually but few die, most recover. This year it is reversed, and in some places all die who are attacked. Usually it avoids clean places. This year no cleanliness and no disinfection guards against it. Usually it avoids old inhabitants and acclimed persons. This year it attacks indiscriminately. Unsually it runs nine days. This year sometimes not as many hours, and three days seems its limit. Usually it begins in September. This year in July, and there is no special reason either in the weather or atmosphere that we know of to cause this unusual deadliness. There has been no usual amount of sickness at all of any other kind.

The terrible thing about it next after its malignancy, is the season of year in which it begins. We do not look for frost before the last of October or the 1st of November—perhaps not before the middle of November—and three months is an awful time! The Lord once offered David three years of famine, three months of war, or three days of pestilence. We have three months of pestilence to look forward to. But as the fever is new, it will probably grow worse, spread wider, and even grow more malignant. This is its usual course, and it is with sinking hearts that we look forward down the vista of trouble, pain and death. Poor Grenada two weeks ago was a flourishing little town of some 3,000 people. Now it is almost blotted out of existence. It was a pretty place, full of flowers, with many houses, nicely kept grounds, many happy families and full o generosity—for when the fever became bad in New Orleans and the people there began to seek refuge and were quarantined out of many places, the people of Grenada held meetings and sent invitations to New Orleans telling the panic-stricken people there to come to them. They opened every house, provided against extortion, and subjected themselves to crowding and annoyance—not for profit, but for humanity. The yellow fever had never visited Grenada, and they were confident that it could not gain a foothold among them. But one Sunday morning they were struck as if by lightning. Before Monday morning many were dead. On the next Sunday there were but 14 well white persons left, and now but five or six. Even the nurses and physicians sent from Memphis and New Orleans fell victims, and some of them, though long accustomed to the disease, fled in terror. Many died through lack of attention. In two houses, close together, lived two families, one of seven and one of nine persons. Some were taken sick, then others, and finally all of both families, and when discovered the next day it was too late to do more than close their eyes and bury them. One gentleman living in Holly Springs heard that some of his father's family were sick and hastened to them. There were eleven in that family. Before 4 o'clock the next day he had laid out seven with his own hands without help.

There were three brothers, bankers, with families, named Luke, all good churchmen, whose three families are utterly extinct, not one left alive. This is not yellow fever—it is the plague. Within an hour after death the bodies turn black. The negroes suffer terribly. Sometimes they are taken sick on the street, and turn and lie down on the nearest porch and die there. They will not help each other. The brother forsakes his sister, and the wife her husband and children. Those among them who are well suffer very much from hunger. They are laborers and mechanics, and depend upon their daily wages. But all work is stopped, all stores closed. In trouble they always turn to the whites, and never in vain. The Howard Association supports them, nurses them, and buries them when they will do nothing for each other.

A FORM OF PRAYER.

The following circular has been issued to the clergy of the Protestant Episcopal Church of United States: At a meeting of the Bishops of the Protestant Episcopal Church in the United States the following form of prayer was prepared, and recommended for use during the prevalence of yellow fever:

PRAYER.

Almighty God, our refuge and strength in time of trouble, give ear to our prayers in behalf of Thy people who at this time are suffering under grievous sickness and mortality, and hide not Thy face from them in this season of their distress. Remember them in mercy, not in wrath, and stretch forth Thy mighty hand to stay this pestilence. Heal the sick and deliver them not over unto death. Cover with the shield of Thy protection all those who are exposed to danger. Strenghten the weak hearted; comfort the bereaved and desolate, and give to them that are sorrowful beauty for ashes, the oil of joy for mourning and the garment of praise for the spirit of heaviness. Bestow Thy blessing upon those at home and abroad who minister to the relief of the afflicted. Sanctify this visitation to the good of this whole nation, humbling our hearts, binding us in sympathy one with another; and by Thy grace making us a people serving God and working righteousness. So may we live to honor Thy name and extol Thy mercy, through Jesus Christ our Lord. Amen.

THE PREMIUM ENGRAVING, issued by "Peterson's Magazine," for 1879, like everything else from that quarter, is of unrivalled excellence, costliness and beauty. It is not one of the cheap, colored lithographs, with which the country is flooded, but a first-class line and stipple engraving, executed in the highest style of art. The artists are Illman & Brothers, and they have engraved it, (size, 24 inches by 20,) expressly for "Peterson's Magazine," in the most brilliant manner. It is such a plate as would sell, at retail, for five dollars. The subject is "CHRIST BLESSING LITTLE CHILDREN," and is after a picture by the celebrated German artist, Overbeck. It is a picture that ought to be in every household in America; that every mother, at least should own. In artistic merit and beauty it is, we think, the finest that even "Peterson" has ever issued. You can get it, gratis, by raising a club for "Peterson" for 1879, or by remitting $2.50 for it and for the magazine, the magazine alone being two dollars. This is a rare chance. Or club subscribers can get it by remitting fifty cents extra. Specimens of the magazine sent, gratis, to those wishing to get up clubs. Address CHAS. J. PETERSON, 306 Chestnut Street, Philadelphia, Pa.

He didn't go to the Circus.

For half an hour before the circus opened yesterday, an anxious looking, middle-aged man was observed walking around nervously, as he had a free ticket and was afraid the show was on the point of busting up. When the ticket wagon opened he made a rush for it and bought a pasteboard, but while on his way to the tent, ticket in hand, a woman dodged into the procession, seized his collar, and for half a minute the air seemed full of heels.

"Going to the circus, eh?" exclaimed the woman as she slammed him around. "Sneaked out the back way and made a bee-line for here, did you?"

"Let up on me—stop! stop this disgraceful conduct! he ejaculated, as he tried to keep her at arm's-length.

"Gentlemen," she said to the crowd, as she held up one foot and then the other—see them shoes? I've worn 'em better nor a year, and there hain't nothing left but heels and shoestrings. An' the children are just as bad off, and we don't have half enough to eat. That explains why I'm bouncing him—why I'll make his good for nothing heels break his good for nothing neck!"

They fell over a rope as she grasped him, and in the confusion he broke away, leaving the ticket on the ground. A boy handed it to her, and wiping the mud off her nose with her apron she said:

"I hain't seen no giraffes, nor clowns, nor snakes, nor hyenas for twenty-five years, and being this 'ere ticket is bought I'll walk in and view the gorgeousness, and the children shall come to-night if I have to pawn the washtub to raise the money!"—*Detroit Free Press.*

An exchange says: It is just awful discouraging! Just about the time watermelons begin to come in, the poor man has to scrape every cent he can raise to pay the tax on his dog. Why can't this dog tax be collected some time in the winter?

The man who has never seen two women in Shaker bonnets trying to kiss each other has never experienced the rejuvenating power of a laugh that could throw him down and kick him in the ribs.

CHEAP

KANSASLANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be taken as homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

The average yearly rainfall in this county is NEARLY 33 INCHES PER ANNUM, one third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of lest than 23 inches per annum in the same longitude.

STOCK RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address

Warren Keeney & Co.,
106 Dearborn St., Chicago.
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

Established 1860.

"Quality is the true test of Cheapnes

THE

STANDARD TEA CO.

offer in packages of

5 lb. and upward,

their standard quality of

TEAS, at 50 cts, pr lb.

COFFEE, 25 cts. " "

The Trade, Hotels and large consumers can order direct from us. Goods sent to any part of the U. S.

QUALITY GUARANTEED.

STANDARD TEA CO.

21 Fulton Street. 21

NEW YORK.

CONSUMPTION

Positively Cured.

All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try DR. KISSNER'S CELEBRATED CONSUMPTIVE POWDERS. These Powders are the only perparation known that will cure CONSUMPTION and all diseases of the THROAT AND LUNGS—indeed so strong our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.

We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these POWDERS a trial, as they will surely cure you.

Price, for large box, $3.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

THE LIGHT-RUNNING

NEW HOME

The **BEST, LATEST IMPROVED,** and most **THOROUGHLY** constructed **SEWING MACHINE** ever invented. All the wearing parts are made of the **BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED** and are **ADJUSTABLE.**

It has the *AUTOMATIC TENSION;* It has the *LARGEST BOBBIN;* It has the

Easiest Threaded Shuttle.

The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.

It has a SELF-SETTING NEEDLE; It has a DIAL for regulating the length of stitch, WITHOUT TESTING; It has a LARGE SPACE under the arm; It is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.

Agents wanted in localities where we are not represented.

Johnson, Clark & Co.

30 UNION SQUARE, N.Y.

MILLHEIM

MARBLE WORK.

DEININGER & MUSSER

PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,

COUCHES,

HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge Millheim, Pa.

Our Combined Catalogue for '78 —OF— Everything for the Garden

Numbering 175 pages, with colored plate SENT FREE

To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL FLORICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1.50 each, prepaid, by mail). To others, on receipt of 25c. Plain Plant or Seed Catalogues, without Plate, free to all.

PETER HENDERSON & CO.,
SEEDSMEN, MARKET GARDENERS AND FLORISTS.
35 Cortland St., New York.

A GREENHOUSE AT YOUR DOOR.

For $1.00 we will send *free by mail* either of the below-named collections, *all distinct varieties:*

8 Abutilons, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 3 Camellias,
2 Caladiums (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Coleus,
8 Centaureas, or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Mosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanas, or 8 Petunias
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, Monthly 8 Hardy Hybrid, or 4 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Engl.
12 Scarcer Bedding, or 12 Scarcer Greenhouse Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,
or by EXPRESS, *buyer to charges.*

3 collections for $2; 5 for $3; 9 for $5; 12 for $6; 14 for $7; 18 for $10; or the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co.
35 Cortlandt St., N. Y.

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

—AT—

COBURN STATION.

PERRY H. STOVER AGENT.
satisfaction guaranteed.

D. H. GETZ,

Attorney-at-law

Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

PAINT

GLOBE

White Lead and Mixed Paint Co.

CAPITAL STOCK, $100,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,
OFFICE,
103 Chambers St., New York,
WORKS:
Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

HARRIS'

STANDARD

STORE,

235

MARKET ST., near THIRD

Lewisburg, Pa.

FALL AND WINTER ANNOUNCEMENT.

We have now a complete stock of Millinery, Trimmings, Notions and Fancy Goods, at prices fully 25 per cent. lower than elsewhere. An examination of our stock will be sufficient to convince that what we say is squarely true

A Full Assortment of the following articles always on hand Ladies', Misses and Childrens Hats — *trimmed or untrimmed*

Hats & Bonnets,
Flowers, Feathers.
Silks & Velvets
Ribbons &
Ornaments,
Hosiery, Gloves,
Corsets &
Underwear,
Cuffs & Collars
Ruches,
Laces, Trimmings,
Real & Imitation
Hair Goods,
Hamburg Edgings
& Insertings
Ladies' & Misses'
Furs,
Jewelry &
Perfumeries,
Motto & Picture
Frames.

Zephyrs,	12 1-2 per oz
Germantown Wool,	9 "
Coats Machine Cotton per spool	5 cts
Willington M. Cotton, per spool	3 cts.
Pins,	per paper 2 cts.
Needles,	per paper 3 cts.

Gents' Paper Collars 10 cents per Box,

and a thousand other articles too numerous to mention. Don't forget the place.

HARRIS'

STANDARD

STORE,

235,

Market St.

LEWISBURG, PA.

$7.50 SAVED!

Buy the IMPROVED

VICTOR

Sewing Machine.

It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.

It has the *straight, self-setting needle, our improved shuttle,* with a *perfect tension,* which does not change as the bobbin becomes exhausted.

All the wearing points are adjustable, and it combines every desirable improvement.

Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested.*

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

VICTOR SEWING MACHINE CO.,

Western Branch Office, 381 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

RED FRONT

FURNITURE STORE,

LEWISBURG, PENNA.

J. HOWER, Proprietor

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Table, Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand.

KEYSTONE WRINGER.

Has Greater Capacity, Is More Durable, and Is better finished Than any other wringer now made.

THE ROLLS

Are made of White Rubber clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is *vulcanized upon the shaft and cannot be taken off except by cutting it off.* They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.

ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER.

American House,

J. F. S WEIDENSAUL

Proprietor.

OLD AND POPULAR STAN

Corner Market and Front Streets

LEWISBURG PA

A First Class Hotel in all Respects

CHARGES-MODERATE.

C. M. PETREE,

CIGAR MANUFACTURER

WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN *Choice Brands of Tobacco and Cigars,* SMOKERS' ARTICLES, ETC.,

MARKET STREET.

Lewisburg, Pa.

FURNITURE

J. H. HAZELL,

Spring Mills, Pa.,

is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.

UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS EPILEPSY

OR

FALLING SICKNESS

Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.

Price for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS.

AT THE

Centennial Worlds Fair, 1878!

THE

SHONINGER ORGANS

PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE

BEST INSTRUMENTS

Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report,** from which the following is an extract:

"The B. SHONINGER ORGAN CO'S exhibit as the best Instruments at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.

This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the most competent juries ever assembled.

New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the BEST ORGAN for the least money.

We are prepared to appoint a few new Agents.

Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to

B. SHONINGER ORGAN CO.
7 to 12 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE

Millheim,

Glad Tidings for the Weak, Nervous and Debilitated.

Our latest Improved Self-Acting Galvanic Appliances are a speedy and Permanent cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female complaints, Nervous Prostration, Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00 Illustrated Pamphlet Free. Address.

GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION.
27 East Ninth Street, New York
9-1y

BUSH HOUSE,

BELLEFONT, PA.

GEORGE HOPPES.

Proprietor.

SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDERS AND PERSONS ATTENDING COURT.

BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL.

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE

AGENTS WANTED

—FOR THE—

New England Mutual Life Ins. Co

The oldest mutual in the country, Chartered 1835.

LIBERAL TERMS GIVEN.

MARTON & WAKELIN General Agents
133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK CHINA TEA CO.
P. O. Box 574. No. 20 Church St, New York
39-1y

CHRONIC Diseases Curd. New paths market out by the plainest of all books—"Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.25 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

DAV. I. BROWN,

Manufacturer and Dealer in

TIN-WARE,

STOVEPIPE & TRIMMINGS

SPOUTING and FRUIT CANS,

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY

Fruit cans always on hand. Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. Shop, next door Journal Book Store, Millheim.